



Fraktion des Rates
der Stadt Bielefeld

CDU

33602 Bielefeld
Tammstraße 9-9
Telefon 05 215 20 87 20
Telefax 05 215 20 87 19

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Drucksachen-Nr.

2401/2014-2020

Datum: 16.11.2015



DIE LINKE.



**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	26.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Einrichtung einer Sozialarbeiterstelle oder einer Schulsozialarbeiterstelle in
Vilsendorf**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck fordert die Verwaltung auf, den Bedarf an Betreuung durch Sozialarbeiter im Ortsteil Vilsendorf zu prüfen, mit dem Ziel, kurzfristig eine Sozialarbeiterstelle in Vilsendorf oder eine Schulsozialarbeiterstelle an der Grundschule Vilsendorf zu schaffen

Begründung:

Die Situation in Vilsendorf lässt sich folgendermaßen beschreiben:

- Vilsendorf ist einer der Stadtteile Bielefelds mit den prozentual meisten Kindern und Jugendlichen.
- Vilsendorf ist der Ortsteil des Stadtbezirks Jöllenbeck mit dem höchsten Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, an der Grundschule liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund inzwischen bei über 50%.
- Vilsendorf ist gekennzeichnet durch zunehmende Einkommensdisparitäten in der Bevölkerung.
- Vilsendorf hat in den vergangenen Jahren wichtige Infrastruktureinrichtungen verloren: bis auf einen einzigen Nahversorger-Markt (dessen Zukunft ebenfalls nicht gesichert ist) sind alle Einzelhandelsbetriebe, Einrichtungen der Gastronomie, Filialen von Banken und Sparkassen und sonstige publikumsnahe Gewerbetreibende (z.B. Fitness-Studio) geschlossen worden.
- Vilsendorf wird voraussichtlich in naher Zukunft die eigene Pfarrstelle verlieren, die Auswirkungen auf die ortsnahe Gemeindegemeinschaft sind noch nicht absehbar.

- Vilsendorf ist der mittels öffentlichem Nahverkehr am schlechtesten angebundene Ortsteil des Stadtbezirks Jöllenbeck.

Was ist bislang geschehen:

- Die langjährigen Bemühungen durch den „Runden Tisch Vilsendorf“ haben dazu geführt, dass durch die MobiNord auf einem Freigelände zwei Bauwagen unterhalten werden und damit ein Anlaufpunkt für ältere Kinder und Jugendliche außerhalb von Verein oder Kirche geschaffen wurde. Diese Arbeit ist sehr erfolgreich.
- Die Problemlagen bei den in Vilsendorf lebenden Menschen nehmen jedoch tendenziell zu. Ein niedrigschwelliges Angebot durch eine Person, die vor Ort anzutreffen sein sollte, könnte präventiv in verschiedenen Fällen wirksam werden. Die Menschen und Institutionen, die momentan mit diesen Dingen konfrontiert werden (Kitas, Grundschule, Kirchengemeinde), sind einerseits nicht dafür ausgebildet und müssen in diesen Fällen zusätzlich zu ihrer eigentlichen Aufgabe tätig werden. Das kann keine langfristige Lösung sein.

Was sollte passieren:

- Bis die Arbeit eines Sozialarbeiters bzw. eines Schulsozialarbeiters Erfolge zeitigt, geht erfahrungsgemäß einige Zeit ins Land. Daher sollte diese Stelle sehr kurzfristig eingerichtet werden.

Unterschrift:

gez.
Lina Keppler
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez.
Peter Kraiczek
CDU-Fraktion

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

gez.
Günter Salzwedel
Bürgergemeinschaft für Bielefeld

gez.
Benni Stiesch
Die Linke

gez.
Gregor vom Braucke
FDP